

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
A) Einführung	17
I. Arbeitszeitflexibilisierung	17
II. Ziel der Untersuchung	19
III. Gang der Untersuchung	20
B) Modelle der Arbeitszeitflexibilisierung	21
I. Gleitende Arbeitszeit	21
II. Arbeitszeitkonten	22
III. Vertrauensarbeitszeit	25
IV. Arbeit auf Abruf	27
V. Überstunden	28
1. Begriff	28
a) Fehlen einer gesetzlichen Definition	29
b) Der Überstundenbegriff in Tarifverträgen	30
c) Abgrenzung gegenüber dem Begriff der Mehrarbeit	32
d) Anknüpfungspunkt	36
aa) Regelmäßige betriebliche Arbeitzeit	36
bb) Individuelle Arbeitszeit	36
cc) Fehlen eines einheitlichen Anknüpfungspunktes	37
2. Überstundenvergütung	37
3. Freizeitausgleich, subsidiäre Zuschläge	38
4. Ergebnis	39
VI. Kurzarbeit	39
C) Bestehende Entgeltfortzahlungsregelungen	41
I. EFZG	41
II. BUrg	42
III. Vorübergehende Verhinderung (§ 616 BGB)	43
IV. Annahmeverzug (§ 615 S. 1 BGB)	44
V. Betriebsrisiko (§ 615 S. 3 BGB)	45
VI. Feiertagsvergütung	46

Inhaltsverzeichnis

VII. MuSchG	46
1. § 11 MuSchG	46
2. § 14 Abs. 1 MuSchG	47
D) Prinzipien zur Ermittlung des Entgeltfortzahlungsanspruchs	49
I. Entgeltausfallprinzip und Referenzmethode	49
II. Entgeltausfallprinzip als Grundprinzip	53
III. Referenzmethode als Grundprinzip	56
IV. Zeitfaktor und Entgeltfaktor	57
V. Ergebnis	58
E) Umgang der Entgeltfortzahlungsregelungen mit variablen Arbeitszeitmodellen	59
I. EFZG	59
1. Prinzipien der Entgeltberechnung	59
a) Maßgebliche Arbeitszeit	60
aa) Für die Anknüpfung maßgebendes Rechtsverhältnis	60
bb) Anknüpfungskriterien	61
b) Maßgebliches Entgelt	67
2. Auswirkungen im Fall einer Entgeltflexibilisierung	68
a) Gleitende Arbeitszeit	68
aa) Einfache Gleitarbeitszeit	68
bb) Qualifizierte Gleitarbeitszeit	68
b) Arbeitszeitkonten	70
c) Vertrauensarbeitszeit	71
d) Arbeit auf Abruf	72
e) Überstunden	75
aa) Überstundenbegriff des EFZG	76
(1) Gesetzesmaterialien	76
(2) Regelungszusammenhang	77
(a) Entgeltausfallprinzip	77
(b) Anknüpfungspunkt	78
bb) Überstundenvergütung	82
(1) Zeitfaktor	82
(a) Entgeltausfallprinzip	82

(b) Herausnehmen der Überstunden aus der Entgeltfortzahlung	83
(aa) Wortlaut des Gesetzes und Regelungszusammenhang	83
(bb) Gesetzesmaterialien	85
(c) Regelmäßig geleistete Überstunden	86
(aa) Konkludente Änderung der Arbeitszeitvereinbarung	88
(bb) Fehlen einer konkludenten Arbeitszeitverlängerung	91
(2) Entgeltfaktor	98
(a) Zuschlagspflichtige Überstunden i.S. des EFZG	99
(b) Zuschlagspflichtige Arbeitszeit, die nicht Überarbeit i.S. des EFZG ist	100
cc) Beteiligung des Betriebsrates gem. § 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG	103
dd) Überstundenpauschalen	106
ee) Freizeitausgleich, subsidiäre Zuschläge	108
(1) Überstunden im Entgeltfortzahlungszeitraum	108
(2) Erkrankung während des Freizeitausgleichs	109
(a) Leistungspflicht des Arbeitgebers	109
(b) Analoge Anwendung von § 9 BUrlG	110
(c) Auslegung der Vereinbarung über den Freizeitausgleich	112
(d) Freistellung in Kenntnis der Arbeitsunfähigkeit des Arbeitnehmers	114
(e) Arbeitsunfähigkeit ohne Entgeltanspruch	115
f) Kurzarbeit	115
3. Ergebnis	118
II. BUrlG	119
1. Prinzipien der Entgeltberechnung	119
a) Referenzmethode oder Entgeltausfallprinzip	120
b) § 11 Abs. 1 S. 2 und 3 BUrlG	124
2. Auswirkungen im Fall einer Entgeltflexibilisierung	124
a) Gleitende Arbeitszeit	125
aa) Einfache Gleitarbeitszeit	125

Inhaltsverzeichnis

bb) Qualifizierte Gleitarbeitszeit	125
b) Arbeitszeitkonten	126
c) Vertrauensarbeitszeit	128
d) Arbeit auf Abruf	129
e) Überstunden	130
aa) Überstundenbegriff des BUrg	130
bb) Überstundenentgelt während des Urlaubs	134
cc) Überstundenpauschalen	136
dd) Freizeitausgleich, subsidiäre Zuschläge	137
ee) Beteiligung des Betriebsrates gem. § 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG	138
f) Kurzarbeit	139
aa) Kurzarbeit im Referenzzeitraum	139
bb) Kurzarbeit während des Urlaubszeitraums	139
(1) Durchgehender Kurzarbeitzeitraum	140
(a) Urlaubsbewilligung nach Kurzarbeitsanordnung	140
(b) Kurzarbeitsanordnung nach Urlaubsbewilligung	143
(2) Kurzarbeit an einzelnen Wochentagen	149
(3) Kurzarbeitsbedingte Verringerung der täglichen Arbeitszeit	150
3. Ergebnis	151
III. Vorübergehende Verhinderung (§ 616 BGB)	153
1. Prinzipien der Entgeltberechnung	153
2. Auswirkungen im Fall einer Entgeltflexibilisierung	156
a) Gleitende Arbeitszeit	156
b) Arbeitszeitkonten	157
c) Vertrauensarbeitszeit	160
d) Arbeit auf Abruf	164
e) Überstunden	164
f) Kurzarbeit	167
3. Ergebnis	170
IV. Annahmeverzug (§ 615 S. 1 BGB)	171
1. Prinzipien der Entgeltberechnung	171
2. Auswirkungen im Fall einer Entgeltflexibilisierung	172
V. Betriebsrisiko (§ 615 S. 3 BGB)	172
VI. Feiertagsvergütung	173
1. Prinzipien der Entgeltberechnung	173

2. Auswirkungen im Fall einer Entgeltflexibilisierung	173
a) Allgemeines	173
b) Kurzarbeit	174
aa) § 2 Abs. 2 EFZG	174
bb) § 4 Abs. 3 S. 2 EFZG	177
c) "Arbeitsbummelei" (§ 2 Abs. 3 EFZG)	177
VII. MuSchG	178
1. § 11 MuSchG	178
a) Prinzipien der Entgeltberechnung	178
b) Auswirkungen im Fall einer Entgeltflexibilisierung	180
aa) Gleitende Arbeitszeit	180
(1) Einfache Gleitarbeitszeit	180
(2) Qualifizierte Gleitarbeitszeit	181
bb) Arbeitszeitkonten	182
cc) Vertrauensarbeitszeit	182
dd) Arbeit auf Abruf	182
ee) Überstunden	183
ff) Kurzarbeit	187
2. § 14 Abs. 1 MuSchG	188
F) Zusammenfassung	189
Literaturverzeichnis	199